



41-632/1.3-17

**Vollzug der Wassergesetze:**

**Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für den Neubau der Kläranlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1823/18 der Gemarkung Forst, Gemeinde Sengenthal und für die Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage in den Wiefelsbach Fl.-Nr. 1774 der Gemarkung Forst durch die Max Bögl Stiftung & Co. KG, Max-Bögl-Straße 1, 92369 Sengenthal**

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. entscheidet über den Antrag der Max Bögl Stiftung & Co. KG, Max-Bögl-Straße 1, 92369 Sengenthal, für den Neubau der Kläranlage und das Einleiten von Abwasser in den Wiefelsbach.

Das Vorhaben der Max Bögl Stiftung & Co. KG stellt ein Vorhaben dar, für welches die UVP-Pflichtigkeit anhand einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. Anlage 1 Nr. 13.1.3 zum UVPG zu prüfen war.

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. hat gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 UVPG die UVP-Pflicht des Vorhabens anhand einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls geprüft. Die Prüfkriterien ergeben sich aus Anlage 3 zum UVPG.

Die bestehende Kläranlage, die die gestiegenen Abwassermengen nicht mehr bewältigen kann und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht soll aufgelassen werden. Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1823/18 der Gemarkung Forst soll deshalb eine neue Kläranlage errichtet werden. Das gereinigte Abwasser soll in den Wiefelsbach Fl.-Nr. 1775 der Gemarkung Forst eingeleitet werden.

Zusammenfassend betrachtet, werden die schutzgutbezogenen Auswirkungen des Vorhabens durch die Vermeidungsmaßnahmen verringert. Nicht vermeidbare Auswirkungen können durch Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen kompensiert werden.

Als Ergebnis wird festgestellt, dass es daher keiner ergänzenden formellen Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch das Vorhaben zu besorgen sind. Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Feststellung nicht selbstständig anfechtbar ist (§ 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG).

Das Ergebnis der Vorprüfung ist in den Genehmigungsunterlagen dokumentiert und kann im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Zimmer Nr. A 212, während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Neumarkt i.d.OPf., den 11.03.2020  
LANDRATSAMT NEUMARKT I.D.OPF.

Köse-Andre  
Regierungsrätin